



Cöpenicker Segler-Verein e.V.

Gegründet 1926 / Mitglied im Deutschen Seglerverband

Liebe Sportfreunde des Cöpenicker Segler-Vereins

Der erste Monat im neuen Jahr ist vorbei und in zehn Monaten ist der erste Advent. Was da zwischen im Verein passiert, ist noch völlig unklar.

Fest steht, das Ansegeln findet am 25.04.21 statt.

Es wird keinen ausrichtenden Verein geben.

Wir treffen uns alle im Revier zu einer Geschwaderfahrt vor SGaM.

Ob bei uns auf dem Gelände um 10.00 Uhr die Flaggen gehisst werden kann, hängt von den bis dahin aktuellen Versammlungsregelungen ab.

Bis dahin ist ja noch ein bisschen Zeit, sodass erst mal für einige die Bootsüberholung ansteht.

Denkt daran es gelten weiterhin die Abstandsregeln und Maske im Verein.

Denkt auch daran keine offensichtliche Gruppenbildung zuzulassen.

Wir werden vom Krusenick aus beobachtet und eine Anzeige zieht unter Umständen eine Strafe für unseren Verein nach sich.

Keiner braucht sich auch Gedanken darüber zu machen, falls er durch die gegenwärtigen Bedingungen nicht pünktlich zum Abslippen sein Boot ins Wasser bekommt.

Der mehr oder weniger feste Abslipptermin ist eine Woche vorm Ansegeln.

Aber es wird immer, unter Absprache mit den Hafenmeistern, individuelle Termine geben.

Delf Neumann hat sich um etwaige Regattatermine gekümmert. Da sieht es auch nicht viel klarer aus. Wir haben uns nicht darum gerissen, die Glocke Anker Wettfahrt am 01.Mai 2021 auszurichten, weil die Bedingungen völlig unklar sind.

Sie wird nun vom SV Neptun veranstaltet.

Die Freundschaftswettfahrt findet am 09.10.2021 statt und wird von SG Wendenschloß durchgeführt.

Die anderen Termin entnehmt ihr bitte bei Bedarf dem Berliner Regattakalender.

Weitergehende Fragen - Delf kontaktieren.

Unser Schatzmeister hat im Januar eine Inventur gemacht und den Jahresabschlussbericht erstellt. Der wird jetzt noch einer Überprüfung durch Waltraut unterzogen.

Hoffentlich können wir in absehbarer Zeit ein Mitgliederversammlung durchführen, auf dem dann auch der Bericht präsentiert werden kann.

Noch gilt das die Wohnung nur aus triftigen Grund verlassen werden darf.

Klar für uns ist, der Verein ist ein triftiger Grund.....aber leider wird unsere Ansicht von der Politik nicht gestützt.

Bleiben wir also optimistisch und halten im eigenen Interesse die Regeln ein um gesund zu bleiben.

Am Schluss noch eine traurige Nachricht.

Im Januar ist die Ehefrau von Olrik Beyte nach schwerer Krankheit unerwartet verstorben. Birgit Beyte hat sich stets für den Verein interessiert und engagiert.

Wir trauern mit Olrik und seiner Familie. Im Namen des Vorstandes und der Mitglieder habe ich ihm unsere Anteilnahme ausgedrückt und jegliche Unterstützung in dieser schwierigen Zeit zugesagt.

Wir erleben im Verein fröhliche und gute Zeiten, aber eben auch traurige und nachdenkliche, aber immer gemeinsam.